

Brandmeldekonzzept

Anmerkung:

Im Rahmen von Baugenehmigungen oder bei wesentlichen Änderungen von Gebäuden spielt das im Bauantrag enthaltene Brandschutzkonzept eine wesentliche Rolle.

Wird bei einer baurechtlich geforderten Brandmeldeanlage (BMA) auf Grund von behördlichen oder privatrechtlichen Anforderungen die DIN 14675 zu Grunde gelegt, ist für die Konzeption und Planung der BMA durch den Betreiber/Auftraggeber bzw. einem von ihm beauftragten Sachverständigen ein Brandmeldekonzzept vorzulegen. Dieses Brandmeldekonzzept ist nicht identisch mit dem baurechtlichen Brandschutzkonzept. Der Einsatz einer BMA muss zusammen mit den Maßnahmen des vorbeugenden und des abwehrenden Brandschutzes Bestandteil des Brandschutzkonzeptes für ein Gebäude sein.

In Ermangelung eines detaillierten Brandmeldekonzzeptes wurde in Anlehnung an die Anforderungen der DIN 14675 nachfolgendes Konzzept für die BMA erstellt.

Die Erstellung des Brandmeldekonzzeptes liegt in der ausschließlichen Verantwortung des Betreibers/Auftraggebers. Die Angaben in dem Konzzept basieren auf vom Betreiber/Auftraggeber zur Verfügung gestellten Unterlagen und Informationen. Sie sind Grundlage für die weitere normativ geforderte Dokumentation.

Es wird empfohlen die Inhalte dieses Dokumentes mit den auflagengebenden Stellen abzustimmen, bzw. ihn von ihnen freigeben zu lassen.

Die Gesamtverantwortung für den Inhalt und den daraus resultierenden weiteren Maßnahmen verbleibt alleinig bei dem Betreiber/Auftraggeber.

Betreiber/Auftraggeber:

Firma: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

ggf. Objekt: _____

Ansprechpartner: _____

Name: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

ALLGEMEINES

Folgende Normen wurden der Erstellung dieses Brandmeldekonzeptes zugrunde gelegt:

- DIN 14675 TAB der örtlichen Feuerwehr
 folgende Landesnorm(en):
-

OBJEKTBSCHREIBUNG:

Ausführungs- und Nutzungsart des Gebäudes bzw. der baulichen Anlage:

Gebäudebeschreibung (angekreuzte Punkte im Textfeld erläutern)

Gebäudetyp:

- Hochhaus Kellergeschosse
 Mehrgeschossig unterhalb Hochhausgrenze Fliegende Bauten
 Eingeschossig
 ...
-

Nutzung:

- Büro/Verwaltung Labor
 Versammlungsstätte Garage
 Produktion Krankenhaus/Seniorenheim
 Lager Rechenzentren
 ...
-

Risiken aufgrund der Nutzung (ggf. näher ausführen)

- Feuergefährliche Arbeiten Hohe Brandlast
 Explosionsgefahren Mittlere Brandlast
 Umgang mit Gefahrstoffen Niedrige Brandlast
 Personendichte Gehandicapte Personen
 ...
-

Kompensationsmaßnahme aufgrund der BMA:

- Rettungsweglänge Brandabschnitt
 ...
-

Brandlasten (ggf. erläutern):

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Elektrische Installationen und Einrichtungen | <input type="checkbox"/> Elektronische Geräte |
| <input type="checkbox"/> Menschliches Fehlverhalten | <input type="checkbox"/> Verarbeitung feuergefährlicher Substanzen |
| <input type="checkbox"/> Lagerung entzündlicher Güter | <input type="checkbox"/> Maschinen mit hoher Temperaturentwicklung und/oder Schmier-, Hydraulikölverwendung |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges: | |
-

Besondere Hinweise:

Gefährdungen für (ggf. erläutern):

- | | | | | |
|-------------------------------------|--|---------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Personen | <input type="checkbox"/> Einrichtungen | <input type="checkbox"/> Umwelt | <input type="checkbox"/> Sachgüter | <input type="checkbox"/> Maschinen |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges: | | | | |
-

Besondere Hinweise:

Bauliche Rauch- und Brandbegrenzung (ggf. erläutern):

- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bauliche Brandabschnitte | <input type="checkbox"/> Feststellanlagen | <input type="checkbox"/> Rauch-/Wärmeabzugsanlagen |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges: | | |
-

Besondere Hinweise:

Öffnungen in Brandwänden (Feuerschutzabschlüsse)

Brandentdeckung und Alarmierung (ggf. näher ausführen):

- Offene Flamme
- Überhitzung mit Flammenüberschlag
- Klimmbrand mit Rauchentwicklung

Besondere Hinweise:

- Interne Alarmierung
- Sprachalarmierung gemäß DIN VDE 0833-4
- Störungsweiterleitung an ständig besetzte Stelle
- Externe Alarmierung
- Alarmweiterleitung zur Feuerwehr

Besondere Hinweise:

Schutzziele

Regelung in den Landesbauordnungen: Bauliche Anlagen sowie andere Anlagen und Einrichtungen im Sinne der Landesbauordnungen sind so anzuordnen, zu errichten, zu ändern und instand zu halten, dass der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch vorgebeugt wird und bei einem Brand die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksame Löscharbeiten möglich sind. Der Einsatz einer BMA muss mit den Maßnahmen des vorbeugenden und des abwehrenden Brandschutzes Bestandteil des Brandschutzkonzeptes für ein Gebäude sein. Nur die Gesamtheit dieser Maßnahmen kann die Brandschutzwirkung für Personen und Sachen sicherstellen.

Mit den BMA müssen mindestens folgende Schutzziele erreicht werden:

- Entdeckung von Bränden in der Entstehungsphase
- Schnelle Information und Alarmierung der betroffenen Menschen
- Automatische Ansteuerung von Brandschutz- oder Betriebseinrichtungen (Personenschutzmaßnahmen)
- Schnelle Alarmierung der Feuerwehr und/oder anderer hilfeleistender Stellen
- Eindeutiges Lokalisieren des Gefahrenbereiches und dessen Anzeige
- Größtmöglicher Funktionserhalt des Gebäudes
- Vermeiden von Umweltschäden

Sicherungskonzept bzw. Abdeckungsbereich der BMA:

Vollschutz

Teilschutz

Einrichtungsschutz für:

Ersatzmaßnahme für:

Besondere Schutzziele (z. B. Berechnung der Evakuierungszeit des Gebäudes und Folgeerscheinung wie Rauchfreihaltung über die Evakuierungszeit):

Ansteuerung von Sicherheitseinrichtungen durch BMA (ggf. näher ausführen):

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Löschanlage | <input type="checkbox"/> Rauch- und Wärmeabzug (RWA) |
| <input type="checkbox"/> Feuerschutztüren, -tore | <input type="checkbox"/> Feuerschutzklappen |
| <input type="checkbox"/> Fluchtwegführung | <input type="checkbox"/> Informationssysteme |
| <input type="checkbox"/> Abschaltung von Betriebseinrichtungen | |
| <input type="checkbox"/> ... | |

Besondere Hinweise:

Der Ausführung wurden zu Grunde gelegt:

- Baugenehmigung
- Architektenpläne
- Mündliche Übermittlung von Informationen durch den Betreiber/Auftraggeber
- Sonstiges (s. u.)
- Brandschutzgutachten
- Begehung mit Betreiber/Auftraggeber

Besondere Hinweise:

Ort, Datum

Unterschrift Betreiber/Auftraggeber